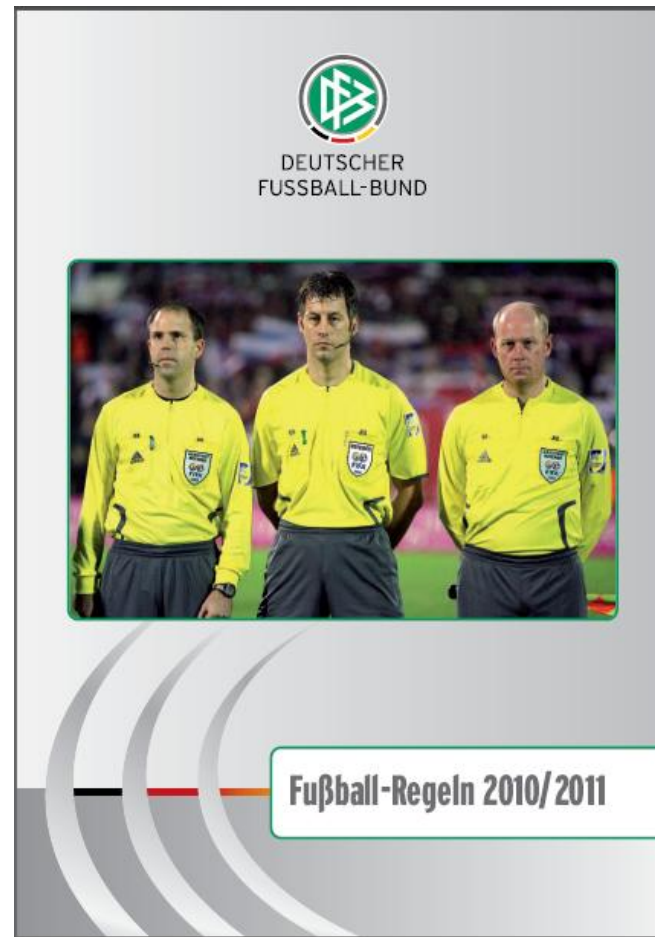


# Anpassung der Spielregel 2010 / 2011



## Regel 1 – Das Spielfeld

### *Die Tore*

*alt:*

Torpfosten und Querlatten können quadratisch, rechteckig, rund oder elliptisch sein, dürfen die Spieler aber in keiner Weise gefährden.

*neu:*

**Torpfosten und Querlatten müssen quadratisch, rechteckig, rund oder elliptisch sein, dürfen die Spieler aber in keiner Weise gefährden.**

## Regel 5 – Der Schiedsrichter

*Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter:*

alt:

*Gleichzeitig mit den medizinischen Betreuern sollten auch die Helfer mit der Trage auf das Spielfeld gelangen, damit der Spieler so schnell wie möglich zur Seitenlinie transportiert werden kann.*

neu:

***Die Helfer sollen nur auf Zeichen des Schiedsrichters mit der Trage aufs Spielfeld kommen.***

## Regel 5 – Der Schiedsrichter

*Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter.*

*Die Behandlung eines verletzten Spielers auf dem Spielfeld ist nicht erlaubt. Ausnahmen gelten nur - bei Verletzung eines Torhüters, ..... oder....*

**neu:**

- **wenn Spieler desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung benötigen,**

## Regel 5 – Der Schiedsrichter

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

alt:

neu:

**4. Fußball soll bei Temperaturen ab minus 15 Grad, bei starkem Wind ab Temperaturen von minus 10 Grad nicht mehr gespielt werden. Bei starker Kälte muss der Schiedsrichter auf die angemessene Bekleidung der Beteiligten achten.**

## Regel 5 – Der Schiedsrichter

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

#### alt:

*Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat der andere Verein die Pflicht, 45 Minuten zu warten. Danach ist er berechtigt, das Spiel nicht auszutragen.*

#### neu:

***Erscheint eine Mannschaft nicht oder tritt sie nicht an, so haben der andere Verein und der Schiedsrichter die Pflicht, so lange zu warten, dass der Anstoß höchstens um 45 Minuten verzögert wird.***

## Regel 5 – Der Schiedsrichter

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

alt:

*Der Schiedsrichter kann ein Spiel wegen der Witterungsverhältnisse oder aus einem anderen Grund unterbrechen. Die Dauer der Unterbrechung soll 30 Minuten nicht überschreiten. Ist jedoch abzusehen, dass das Spiel wenige Minuten nach dieser Zeit fortgesetzt werden kann, soll der Schiedsrichter großzügig verfahren. ~~Ein Spielabbruch sollte nur dann erfolgen, nachdem alle zumutbaren Mittel, das Spiel fortzusetzen, erschöpft sind.~~*

neu: *(der letzte Satz wurde gestrichen)*

## Regel 5 – Der Schiedsrichter

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

alt:

neu:

**Ein Schiedsrichter kann ein Spiel abbrechen. Ein Spielabbruch sollte nur erfolgen, nachdem alle zumutbaren Mittel, das Spiel fortzusetzen, erschöpft sind. Gründe für einen Spielabbruch können beispielsweise Witterungsverhältnisse, Einflüsse von außen wie Zuschauerausschreitungen, massive Bedrohungen oder ein tätlicher Angriff gegen den Schiedsrichter oder sein Team sein.**

## Regel 14 – Strafstoß

*Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter:*

alt:

*Finten bei der Ausführung eines Strafstoßes gehören zum Fußball. Ist der Schiedsrichter jedoch der Ansicht, dass die Finte eine Unsportlichkeit darstellt, wird der betreffende Spieler verwarnet.*

neu:

***Finten beim Anlauf zur Täuschung des Gegners bei der Ausführung eines Strafstoßes gehören zum Fußball. Nach vollendetem Anlauf den eigentlichen Stoß nur vorzutäuschen, gilt als Verstoß gegen Regel 14 und stellt eine Unsportlichkeit dar, für die der betreffende Spieler verwarnet wird.***

## Regel 14 – Strafstoß

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

#### alt:

- ~~1. Der Schütze muss für Schiedsrichter und Torwart klar erkennbar sein. Läuft ein anderer Spieler zum Stoß an, ist sofort zu unterbrechen. Der Spieler ist zu verwarnen.~~
- ~~3. Der Schütze muss den Strafstoß in einem Zuge ausführen. Es ist z.B. nicht erlaubt, den Lauf unmittelbar vor dem Ball zu stoppen, um dadurch den Torwart zu täuschen.~~

**neu: (Die Nr. 1 und 3 werden von der DFB-Schiedsrichter-Kommission gestrichen.)**

## Regel 16 – Abstoß

*Auslegung der Spielregeln und Richtlinien der FIFA für Schiedsrichter:*

alt:

Berührt ein Spieler nach einem korrekt ausgeführten Abstoß den Ball ein zweites Mal, nachdem dieser den Strafraum verlassen hat, aber noch nicht von einem Gegner berührt wurde, entscheidet der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß für das gegnerische Team an der Stelle, an der die zweite Ballberührung erfolgte.

neu:

**Berührt der Spieler nach einem korrekt ausgeführten Abstoß den Ball ein zweites Mal, nachdem dieser den Strafraum verlassen hat, aber noch nicht von einem anderen Spieler berührt wurde, entscheidet der Schiedsrichter .....**

## Die Technische Zone

**neu:**

*Hinweis des DFB:*

Technische Hilfsmittel dürfen in diesem Bereich nicht aufgestellt werden.

## Der Vierte Offizielle

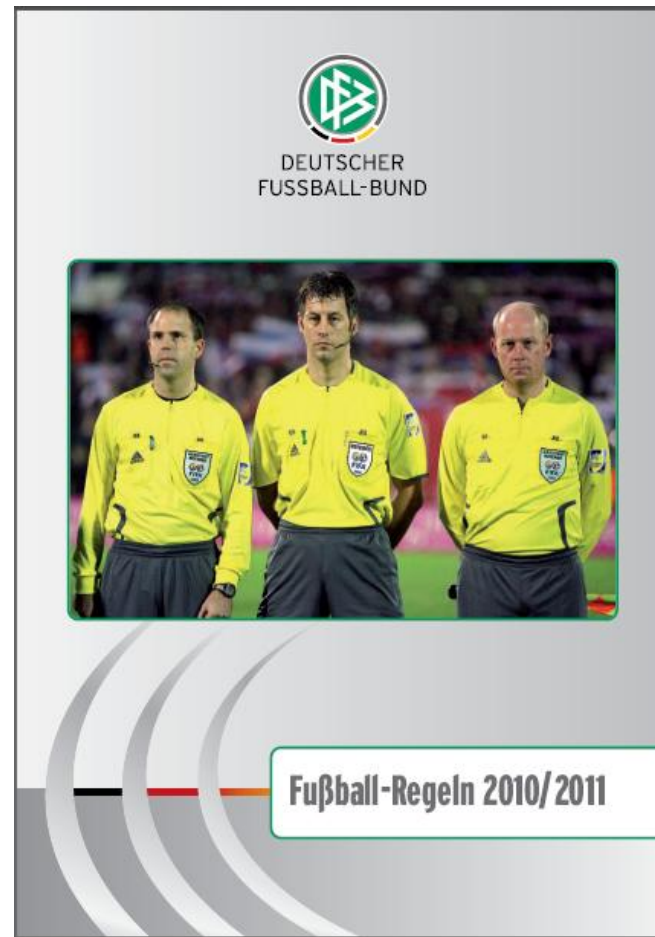
### alt:

Er zeigt dem Schiedsrichter an, wenn aufgrund einer Verwechslung der falsche Spieler verwarnt wird, wenn ein Spieler nicht des Feldes verwiesen wird, obwohl er eine zweite Verwarnung erhalten hat, oder wenn außerhalb des Blickfelds des Schiedsrichters und der Schiedsrichter-Assistenten eine Tötlichkeit begangen wurde. Die Entscheidungsgewalt bei allen spielrelevanten Situationen liegt jedoch beim Schiedsrichter.

### neu:

**Er unterstützt den Schiedsrichter bei der Spielleitung gemäß den Spielregeln. Die Entscheidungsgewalt bei allen spielrelevanten Situationen liegt jedoch beim Schiedsrichter.**

## Sonstige Änderungen im Regelheft



## Überschrift

Alt:

### **Anweisungen des DFB**

1. Der Schiedsrichter prüft vor Spielbeginn auch die Ersatzbälle!
2. Der Schiedsrichter muss den Spielball während der Halbzeitpause an sich nehmen. Nach Spielschluss gibt er ihn dem Platzverein zurück.  
Der Spielball und die notwendigen Ersatzbälle werden vom Platzverein bzw. Veranstalter bereitgestellt.

Neu:

### **Zusätzliche Erläuterungen des DFB**

1. Der Schiedsrichter prüft vor Spielbeginn auch die Ersatzbälle!
2. Der Schiedsrichter muss den Spielball während der Halbzeitpause an sich nehmen. Nach Spielschluss gibt er ihn dem Platzverein zurück.  
Der Spielball und die notwendigen Ersatzbälle werden vom Platzverein bzw. Veranstalter bereitgestellt.

## Regel 2 – Der Ball

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

#### alt:

1. Der Schiedsrichter prüft vor Spielbeginn auch die Ersatzbälle!
2. Der Schiedsrichter muss den Spielball während der Halbzeitpause an sich nehmen. Nach Spielschluss gibt er ihn dem Platzverein zurück.  
Der Spielball und die notwendigen Ersatzbälle werden vom Platz verein bzw. Veranstalter bereitgestellt.
3. ~~Für Junioren sollen unter 16 Jahren der Ballumfang 63,5 bis 66 cm und das Ballgewicht 350 bis 390 g betragen (Ballgröße 4).~~

neu: ***(Die Nr. 3 wurden von der DFB-Schiedsrichter-Kommission gestrichen.)***

## Regel 3 – Zahl der Spieler

### *Zusätzliche Erläuterungen des DFB*

#### alt:

~~10. Ein Auswechsellspieler gilt nach der Halbzeitpause als eingewechselt, wenn der Schiedsrichter darüber informiert wurde, er dem Wechsel zugestimmt hat und der Spieler sich auf dem Spielfeld befindet. Wenn die Einwechslung während der Halbzeit ohne Information des Schiedsrichters erfolgt, gehören eingewechselte Spieler nach dem Beginn der zweiten Halbzeit zum Spiel. Der Schiedsrichter soll von Beginn der zweiten Halbzeit die Spielführer fragen, ob ausgewechselt wurde.~~

**neu: (Die Nr. 10 wurden von der DFB-Schiedsrichter-Kommission gestrichen.)**

**Regel 6 – Die Schiedsrichter-Assistenten**

**Regel 9 – Ball in und aus dem Spiel**

**Regel 10 – Wie ein Tor erzielt wird**

**Regel 15 – Einwurf**

**Regel 16 – Abstoß**

**Regel 17 – Eckstoß**

**Regel .....**

*Beispiel:*

*alt:*

*Wenn der Ball die Torlinie nicht in vollem Umfang überquert hat und die Partie normal weiterläuft, .....*

*neu:*

*Wenn der Ball die Torlinie nicht vollständig überquert hat und die Partie normal weiterläuft, .....*

## Regel 12 – Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

*Schreibweise hat sich geändert:*

*alt:*

*Erst wird „Gelb“, anschließend „Gelb-Rot“ gezeigt.*

*neu:*

*Erst wird „Gelb“, anschließend „Gelb/Rot“ gezeigt.*

na ja...



## Regel 17 – Eckstoß

*Farbe hat sich geändert:*

*alt:*

*Vergehen/Sanktionen*

*Der Eckstoß wird von einem Feldspieler*

*neu:*

*Vergehen/Sa*

*Der Eckstoß wird von einem Feldspieler ausgeführt:*



Nun  
reicht's



**Ich beobachte euch schon  
eine ganze weile  
ihr seid alle  
**faul !!!****



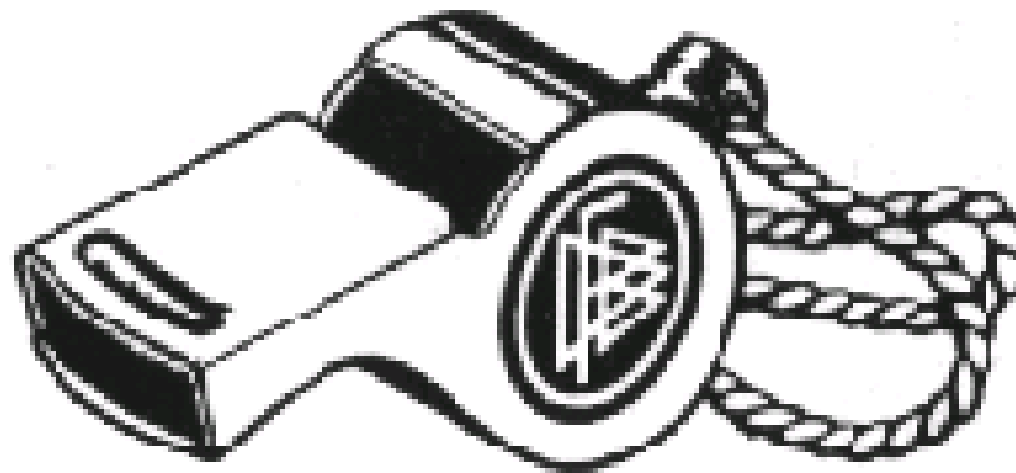
SHAUL FREED

## Zusammenfassung (1)

- Torpfosten und Querlatten müssen quadratisch, rechteckig, rund oder elliptisch sein...
- Die Helfer sollen nur auf Zeichen des Schiedsrichters mit der Trage aufs Spielfeld kommen.
- Die Behandlung eines verletzten Spielers auf dem Spielfeld ist erlaubt, wenn Spieler desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung benötigen.
- Ab minus 15 Grad, bei starkem Wind ab minus 10 Grad nicht mehr spielen.

## Zusammenfassung (2)

- so lange warten, dass der Anstoß höchstens um 45 Minuten verzögert wird.
- Die Finten beim Anlauf zur Täuschung des Gegners bei der Ausführung eines Strafstoßes gehören zum Fußball.
- ... aber immer noch muss der Schütze für Schiedsrichter und Torwart klar erkennbar sein



# Vielen Dank und „Gut Pfiff“



18.05.2010

(26)

## H) Anreise

- Bei schlechtem Wetter zum Platzvereins bzw. dem Staffelleiter aufzunehmen.
- Pressehinweise beachten.
- vor der Abreise im DFB-Net ([www.fussball.de](http://www.fussball.de)) informieren.
  
- (1 Stunde vor Spielbeginn – Verband)
- (3/4 Stunde vor Spielbeginn – Kreisliga)
- (1/2 Stunde vor Spielbeginn – Kreisklasse)
- Bei Ankunft meldet sich der SR beim Verein

## F) Vor dem Spiel

- Erscheint eine Mannschaft nicht, so haben der andere Verein und der SR die Pflicht, so lange zu warten, dass der Anstoß höchstens um 45 Minuten verzögert wird.
- SR kann ein angesetztes Spiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes oder einer möglichen Gesundheitsschädigung absagen (schriftlichen Bericht seiner Gründe)
  - Wenn die Sicht von einem Tor zum anderen nicht möglich ist, darf nicht gespielt werden
  - Fußball soll bei Temperaturen ab minus 15 Grad, bei starkem Wind ab Temperaturen von minus 10 Grad nicht mehr gespielt werden. Bei starker Kälte muss der SR auf die angemessene Bekleidung der Beteiligten achten.
- Der Spielfeldaufbau ist vor dem Spiel zu prüfen.
  - Auch auf die Befestigung der Tore ist zu achten. (Jugendspiele !)
  - Entsprechen die Maße des Tores nicht den vorgegebenen Normen, so ist das Spiel gleichwohl anzupfeifen. Es erfolgt eine Meldung im Spielbericht.
- Der SR oder Assistent vergleicht Spielbericht mit Spielerpässen
  - Steht ein Spieler nicht auf der Spielberechtigungsliste, lässt der SR den Spieler trotzdem zum Spiel zu.
  - Kann ein Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich ein Spieler, der der gesetzlichen Ausweispflicht (mit Vollendung des 16. Lebensjahres) unterliegt, zwingend mit einem Lichtbilddokument im Original auszuweisen.
  - Erfolgt dies nicht, darf der Spieler gleichwohl nicht vom Spiel ausgeschlossen werden (Meldung im Spielbericht)

## H) Zahl der Spieler

- Bei Spielbeginn müssen mindestens 7 Spieler anwesend sein, (incl. TW)
- Es können maximal 7 Ersatzspieler nominiert werden.
- Nach Spielbeginn, bei weniger als 7 Spielern, ist das Spiel auf Wunsch des Spielführers der zurück liegenden Mannschaft abubrechen.
- In Freundschaftsspielen ohne Absprache = 6 Auswechslungen
  
- Wird während der Halbzeitpause unbemerkt vom SR ein Spieleraustausch durchgeführt, so gehört der Spieler zur Mannschaft und wird nicht verwahrt.
- Wenn während der Halbzeitpause unbemerkt vom SR der Torwart seinen Platz mit einem Feldspieler tauscht, so sind bei der nächsten Spielunterbrechung beide Spieler zu verwarnen.
- Betritt ein Auswechslerspieler das Spielfeld ohne Genehmigung des SR, wird das Spiel unterbrochen, der Spieler verwahrt und das Spiel mit indirektem Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befunden hatte

## F) Ausrüstung der Spieler

- Schmuck darf nicht mit Tapeband gesichert werden, sondern müssen abgelegt werden.
- Stellt der SR während des Spiels fest, dass ein Spieler Schmuck trägt,
  - wartet er die nächste Spielunterbrechung ab
  - muss der Spieler diesen entfernen
  - weigert er sich oder trägt er ihn erneut, wird er verwahrt.
- Die Stutzen einer Mannschaft müssen von der anderen unterschiedlich sein.
- Tapebänder müssen in der gleichen Farbe wie die Stutzen sein, höchstens 2 cm breiter Tapestreifen darf auch eine andere Farbe haben.
- Stellt der SR Mängel an der Ausrüstung bei einem Spieler fest, , um sie beheben zu lassen.
- Spielen ohne Schuhe ist nach wie vor nicht erlaubt und wird mit einem indirekten Freistoß bestraft. Auf die gelbe Karte wurde verzichtet!

## H) Der Schiedsrichter

- Disziplinarstrafen darf der SR vom Betreten des Spielfeldes bis zum Verlassen des Spielfeldes nach dem Schlusspfeiff aussprechen!
- Vergisst der SR bei einem indirekten Freistoß seinen Arm zu heben, und der Ball landet unberührt im Tor, so ist der Freistoß zu wiederholen.
- Wird der Ball bei einem Freistoß vom SR zunächst blockiert und führt ein Spieler den Freistoß trotzdem aus, ist der Spieler zu warnen (sofern ihn der SR erkennt) und der Freistoß ist zu wiederholen, auch dann, wenn der Ball neben dem Tor landet.

## F) Die Schiedsrichter-SR-A

- Die SR- A haben vor allem anzuzeigen,
  - wenn der Ball aus dem Spiel ist,
  - welche Mannschaft zum Eckstoß, Abstoß oder Einwurf berechtigt ist,
  - wenn ein Spieler strafbar abseits steht,
  - wenn sich regelwidriges Verhalten oder ein anderer Vorfall außerhalb des Blickfeldes des SRs ereignet hat, auch im Strafraum,
  - wenn eine Auswechslung gewünscht wird.
  - Klar erzielte Tore, die der SR nicht erkennt
  - achtet auf die Bestimmungen für das Coaching und die "Coaching - Zone".
- Zeigt ein Assistent ein Foulspiel an, bewegt er die Fahne leicht hin und her. (*nicht übertrieben*)
- Der SR-Assistent hebt seine Fahne mit der gleichen Hand, die er auch für das folgende Zeichen verwendet. (Foul)
- Bei einer Abseitsanzeige hebt er die Fahne mit der rechten Hand, damit er einen besseren Blick auf das Spielfeld hat.
- Zeichen mit der freien Hand sind in den Regeln nicht vorgesehen, sie sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.
- anzuzeigen, wenn sich der Torwart beim Strafstoß nach vorne bewegt hat, bevor der Ball gestoßen wurde, und ob der Ball die Linie überquert hat.
- Spielfeld betreten, um den Abstand von 9,15 Metern zu kontrollieren und herzustellen. Dies beschränkt sich jedoch auf den Bereich in der Nähe des SR-A

## H) Dauer des Spiels

- Die Nachspielzeit zeigt der SR am Ende jeder Spielhälfte in der letzten offiziellen Minute an.
- Die Nachspielzeit kann verlängert werden, eine Verkürzung ist dagegen nicht möglich.

## F) Beginn und Fortsetzung des Spiels

- in folgenden Fällen muss eine Verwarnung ausgesprochen werden:
  - Ein Spieler verhindert die Wiederaufnahme des Spiels.
  - Ein Spieler hält den Mindestabstand bei der Freistoßausführung nicht ein.
  - Ausführen eines Freistoßes/ Einwurfes vom falschen Ort aus, damit der SR den Freistoß/ Einwurf noch einmal ausführen lassen muss.
  - Angebliches Ausführen eines Einwurfes und plötzliches Überlassen der Ausführung durch einen Mannschaftskollegen.
  - Wegschlagen oder -tragen des Balles, nachdem der SR das Spiel unterbrochen hat.
  - Absichtliche Verzögerung bei der Ausführung eines Freistoßes/ Einwurfes sowie bei einer Auswechslung.

## H) Abseits

Ein angreifender Spieler entzieht sich der Abseitsposition, indem er über die Torlinie das Spielfeld verlassen hat. Nach dem Zuspiel betritt er wieder das Spielfeld und beteiligt sich am Spiel.  
*(indirekten Freistoß am Ort des Vergehens und wegen Unsportlichkeit verwarnen)*

- Eine Abseitsposition stellt an sich keine Regelwidrigkeit dar
- Durch den SR-A nur angezeigt, wenn ein Spieler in das Spiel eingreift. („wait and see“).
- Abseits, wenn ein Spieler ins Spiel eingreift, indem er einem Gegenspieler eindeutig die Sicht versperrt, oder wenn er einen Gegner daran hindert, den Ball spielen zu können
- wenn ein Spieler aus seiner Abseitsstellung einen Vorteil erlangt, indem er den Ball spielt, der vom Pfosten, oder Querlatte oder von einem gegnerischen Spieler zu ihm prallt.
- Der indirekte Freistoß ist an der Stelle auszuführen, wo sich der abseits stehende Spieler im Augenblick der Ballabgabe befand.
- Verlässt ein Spieler, der sich im Abseits befindet, bewusst das Spielfeld, um dem SR zu signalisieren, dass er nicht aktiv ins Spiel eingreift, gilt dies nicht als Vergehen.
- Geht der SR jedoch davon aus, dass das Feld aus taktischen Gründen verlassen wurde und durch die Rückkehr ein unfairer Vorteil erlangt wurde, hat er den Spieler wegen unsportlichen Betragens zu verwarnen. Der Spieler muss beim SR die Genehmigung zum Wiederbetreten des Spielfeldes einholen.  
*(Hinweis: Ist die Situation gänzlich abgeschlossen, braucht für das Wiederbetreten keine Genehmigung eingeholt werden.)*

## F) Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

- Betritt ein Spieler ohne Erlaubnis des SRs das Spielfeld und begeht ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen, so ist dieser Spieler mit Gelb-Rot des Feldes zu verweisen.
- Hält ein Abwehrspieler im eigenen Strafraum einen Schienbeinschoner in der Hand und stoppt damit einen Ball, der sonst ins Tor gegangen wäre, so hat der SR auf Strafstoß und Feldverweis zu entscheiden. Der Schienbeinschoner wird als "verlängerte Hand" angesehen. Handelt es sich bei dem Spieler um den Torwart, so wird dieser lediglich verwarnt und das Spiel mit indirektem Freistoß fortgesetzt.
- Ein Spieler steht im Strafraum und wirft einen Gegenstand nach einem Gegenspieler, der außerhalb des Strafraumes steht. In diesem Fall wird auf direkten Freistoß entschieden. Das heißt, beim Wurfvergehen ist künftig der Tatort der Ort, an dem der Gegenspieler getroffen wurde oder wo er getroffen werden sollte (analog Kontaktvergehen). Wirft jedoch ein Spieler, der im Spielfeld steht, einen Gegenstand nach einem Offiziellen, der sich in der Coaching-Zone befindet, so wird der Spieler des Feldes verwiesen und das Spiel mit indirektem Freistoß am Ort des Balles fortgesetzt.

## H) Strafstoß

- Der Schütze muss vor dem Strafstoß weiterhin identifiziert werden.
  - Schießt ein nicht berechtigter Spieler, ist auf indirekten Freistoß dort, wo der Spieler in den Strafraum läuft, zu entscheiden, wenn kein Tor erzielt wird. Eine Verwarnung ist nicht auszusprechen.
  - Wird ein Tor durch den nicht berechtigten Schützen erzielt, Strafstoß wiederholen.

## F) Einwurf

- Am falschen Ort oder mit einer Hand ausgeführte Einwürfe können nicht zugelassen werden. Auch dürfen sich gegnerische Spieler nicht unmittelbar (näher als etwa 2 m) vor den Einwerfenden stellen.
- Alle Gegenspieler müssen einen Mindestabstand von zwei Metern zum einwerfenden Spieler einhalten! Bei Vergehen gegen die Einhaltung des Mindestabstandes verhalten sich die SR analog der Freistoßausführung.
- Wird ein Einwurf korrekt ausgeführt und der Ball dabei z. B. absichtlich einem Gegenspieler an den Kopf geworfen, Feldverweis und direkter Freistoß, wo der Spieler getroffen wurde.

## H) Abstoß

- Der Torwart darf von keinem Spieler daran gehindert werden, den Ball aus seiner Hand zu spielen. (kein Gelb)
- Versucht ein Spieler, den Ball zu spielen, während der Torwart diesen gerade aus der Hand spielen möchte, so ist dies nicht erlaubt und muss geahndet werden.
- Der Torwart darf bei Eckstößen in seiner Bewegung nicht durch unfaire Behinderung gestört werden. Der Torwart muss vor Behinderungen geschützt werden.

## F) Eckstoß

- Bei der Ausführung eines Eckstoßes ist es ausreichend, wenn der Ball auf den Linien des Viertelkreises liegt. Er muss nicht mehr innerhalb des Viertelkreises liegen. Gegenspieler dürfen nicht näher als 9,15 m an den Viertelkreis herankommen, bevor der Ball im Spiel ist!

## H) Schüsse von der Strafstoßmarke

- Wenn eine Mannschaft das Spiel mit mehr Spielern als die gegnerische Mannschaft beendet, ist deren Zahl auf die Zahl der Spieler der gegnerischen Mannschaft zu reduzieren.
- Verhält sich "bei den Schüssen von der Strafstoßmarke" ein bereits verwarnter Spieler unsportlich, so ist dieser Spieler mit Gelb-Rot von der weiteren Teilnahme auszuschließen.
- Reduziert sich eine Mannschaft während des „Elfmeterschießens“ (Schüsse von der Strafstoßmarke), so wird die Zahl der Spieler der gegnerischen Mannschaft nicht mehr angepasst! Eine Anpassung erfolgt nur noch bis zum Beginn des „Elfmeterschießens“.

## F) Schwere Fouls/Tätlichkeiten

- Wer seinen Gegner im Kampf um den Ball von vorne, von der Seite oder von hinten mit einem oder beiden Beinen übermäßig hart angreift und dadurch dessen Gesundheit gefährdet, begeht ein schweres Foul
- Schwere Fouls sowie Tätlichkeiten werden mit Platzverweis geahndet!
- Eine Tätlichkeit liegt vor, wenn ein Spieler außerhalb eines Zweikampfes um den Ball den Gegner mit übermäßiger Härte oder brutalen Mitteln angreift.
- Eine Tätlichkeit kann auf wie neben dem Feld begangen werden, unabhängig davon, ob der Ball im Spiel ist oder nicht.

#### H) Absichtliches Handspiel

- Nur ein absichtliches Handspiel mit einem direkten Freistoß ahnden.
- Normalerweise müssen Spieler deswegen nicht verwarnet oder des Feldes verwiesen werden. Verwarnungen gibt es dann, wenn es sich um ein „unsportliches“ Handspiel handelt (z.B. Torerzielung mit der Hand).

#### F) Abschirmen des Balles

- Ein Spieler in unmittelbarer Nähe des Spielgeschehens darf den Ball vor dem Gegner abschirmen; er darf allerdings seine Arme nicht zur Hilfe nehmen.
- Hindert er den Gegner durch unerlaubten Einsatz seiner Hände, Arme, Beine oder seines Körpers daran, einen Zweikampf zu bestreiten, **direkten Freistoß**.

#### H) Regelung Notbremse

- Wer einem Gegner durch ein Foulspiel eine eindeutige Torchance nimmt, erhält „Rot“
- Unter einer eindeutigen Torchance verstehen wir, wenn in kürzester Zeit das Tor erzielt werden kann.
- Verhindert ein Spieler durch ein absichtliches Handspiel ein Tor oder eine offensichtliche Torchance, wird auch er des Feldes verwiesen.
- Beim Torhüter Regelung großzügiger ausgelegt. Für einen Torhüter gibt es „Rot“, wenn sein Angriff nicht eindeutig dem Ball gilt.

#### F) Reklamieren

- Jeder Spieler, der protestiert, ist zu verwarnen! Wer einen SR oder einen SR-SR-A stößt oder am Hemd packt, erhält „Rot“! **(mit Augenmaß)**
- Fordert ein Spieler für einen Gegenspieler vehement eine persönliche Strafe, so ist dieser Spieler selbst zu verwarnen. **(mit Augenmaß)**

#### H) Simulieren

- Täuscht ein Spieler eine Verletzung oder ein Foulspiel vor, gilt dies als Simulieren, (Gelb)
- Liegt kein Foul, aber ein Körperkontakt vor und ein Spieler kommt - so lässt der SR das Spiel in der Regel weiter laufen, da hier nicht von Simulation im Sinne der Regelbestimmungen gesprochen werden kann.

#### F) Umgang mit verletzten Spielern

- Ist ein Spieler nach Ansicht des SRs ernsthaft verletzt, sofort unterbrechen.
- Nach kurzer Befragung erlaubt der SR höchstens zwei Betreuern, das Spielfeld zu betreten
- Falls ein Spieler ernsthaft verletzt ist, betreten auf einen Hinweis des SRs die Helfer mit der Trage den Platz gleichzeitig mit den Betreuern, um für einen schnellen Abtransport zu sorgen.
- Der Spieler darf nicht auf dem Platz behandelt werden.
- Spieler mit blutender Wunde müssen das Spielfeld verlassen. Sie dürfen erst wieder auf das Spielfeld zurückkehren, wenn sich der SR vergewissert hat, dass die Wunde nicht mehr blutet.
- Sobald der SR den Betreuern die Erlaubnis erteilt hat, das Feld zu betreten, muss der verletzte Spieler den Platz auf der Trage oder zu Fuß verlassen. Hält sich ein Spieler nicht an diese Bestimmung, wird er für unsportliches Betragen verwarnet.
- Ein verletzter Spieler darf erst wieder auf das Spielfeld zurückkehren, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde.
- Nur der SR darf einem verletzten Spieler gestatten, das Spielfeld wieder zu betreten, egal, ob der Ball im Spiel ist oder nicht.
- Während der Ball im Spiel ist, darf ein verletzter Spieler über die Seitenlinie wieder ins Spiel kommen. Ist das Spiel jedoch unterbrochen, kann der Verletzte an irgendeiner der Außenlinien das Spielfeld wieder betreten.

### **In folgenden Fällen gelten diese Bestimmungen nicht:**

- Verletzung eines Torwarts.
- Wird ein Torwart auf dem Spielfeld gepflegt, so kann während dieser Zeit auch ein Feldspieler gepflegt werden, ohne dass er das Spielfeld anschließend verlassen muss.
- Werden zwei Spieler der gleichen Mannschaft nach einem Zusammenprall behandelt, brauchen diese das Spielfeld nicht verlassen.

### **H) Vorteil**

- Wenn der SR die Vorteilbestimmung anwendet und der erwartete Vorteil in jenem Moment nicht eintritt, muss er den Verstoß, der den Vorteil ausgelöst hat, bestrafen. (abzuwarten, wie sich die Vorteilssituation entwickelt).
- Wenn sich nach kurzer Zeit kein Vorteil zeigt, muss der SR das Spiel sofort unterbrechen und das Vergehen bestrafen, vorausgesetzt, der Ball ist noch im Spiel.
- Verzichtet eine Mannschaft auf eine schnelle Ausführung des Freistoßes, muss der korrekte Abstand der gegnerischen Spieler unbedingt sichergestellt sein. Spieler, die die Wiederaufnahme des Spieles verzögern, sind zu verwarnen.

### **F) Persönliche Strafen**

- Jede Spielunterbrechung wegen Unsportlichkeit (z. B. Reklamieren) verlangt eine persönliche Strafe!
- alle übertriebenen, unsportlichen oder viel Zeit kostenden Arten des Jubels nach dem Torerfolg mit Verwarnung zu bestrafen
- Ahndet der SR die Verhinderung einer klaren Torchance mit einem Freistoß (direkt oder indirekt), muss der Feldverweis erfolgen!
- Der Tritt von hinten in die Beine, ohne den Ball spielen zu können, führt sofort zu Rot.
- Der SR ist berechtigt, nicht nur vorgesehenen Auswechselspielern, sondern auch bereits ausgewechselten Spielern die gelbe, gelb/rote oder rote Karte zu zeigen.
- Hinausgestellte Spieler müssen den Innenraum unverzüglich verlassen.
- Nach grob unsportlichem Verhalten, nach wiederholter Missachtung der Bestimmungen oder der SR-Anweisungen werden Mannschaftsoffizielle aus dem Innenraum verwiesen - jedoch keinesfalls mit Karte! Die Einschaltung des Spielführers ist der richtige Weg.
- Zeigt der SR-Assistent eine Tätlichkeit an und wird das Zeichen erst gesehen, wenn das Spiel schon wieder fortgesetzt ist, kann der SR immer noch eine persönliche Strafe aussprechen, aber den Verstoß nicht mehr mit einem Freistoß oder Strafstoß ahnden.
- Ereignen sich mehrere **Vergehen gleichzeitig** von Spielern beider Teams, so unterbricht der SR das Spiel und setzt es mit SR-Ball fort. Hinweis: Wir gehen nach wie vor davon aus, dass Spieler Vergehen im Normalfall nicht zeitgleich begehen. Daher bestrafen wir weiterhin das erste Vergehen.

### **H) Nach dem Spiel**

- Vorgänge genau schildern. besonders bei Feldverweisen!
- Dabei muss eine vorausgegangene Provokation erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst.
- Bei einem Feldverweis wegen Verhinderung eines Tores oder einer offensichtlichen Torchance ist mit anzugeben, ob der für die Regelübertretung verhängte Freistoß oder Strafstoß zum Tor geführt hat oder nicht.
- Auf eventuell zu erstellende Zusatzberichte ist im Spielbericht hinzuweisen.